



TANZANIA - die SRF DOK Reise, individuell ab 2 Personen

Dieses Programm informiert dich über die Reise, wie wir sie für SRF DOK organisiert haben. Wie du vielleicht weisst, gibt es noch andere Routen am Kilimanjaro (Machame, Marangu). Die Lemosho Route ist die Längste - geschlafen und gegessen wird dabei in Zelten. Sie führt die ersten Tage in einem Auf und Ab vom Westen her um den Vulkanriesen und bietet eine optimale Akklimatisation.

Diese Reise wird ab 2 Personen mit dem einheimischen Bergführer Priscus Mtui durchgeführt. Priscus holt dich am Flughafen ab und bringt dich wieder dorthin zurück.

Weitere Details beantworte ich dir gerne per Mail oder am Telefon.

REISEDATEN + PREISE	27.07. - 07.08.2024	5070 CHF (1617 CHF)
	24.08. - 04.09.2024	4500 CHF (1047 CHF)
	07.09. - 18.09.2024	4400 CHF (0944 CHF)
	21.09. - 02.10.2024	4700 CHF (1247 CHF)

weitere Daten auf speziellen Wunsch

Alle Preise gelten für Doppelzimmer/zelt.

Flugpreisänderungen nach oben oder unten vorbehalten.

Stand der Preise ist 1.1 2024. In Klammer der momentane Flugpreis, ersichtlich auf flyedelweiss.ch.

Einzelzimmer/zelt für Kilitour + 240 CHF.

Safari in 3 Nationalparks + 1400 CHF.

TEILNEHMER maximal 4 Teilnehmer pro Reise

VERLÄNGERUNGEN In Anschluss an die Reise ist eine 3-tägige Safari im Gebiet des Ngorongorokraters zu empfehlen.
Die Besteigung lässt sich ideal mit einem Aufenthalt auf Sansibar kombinieren. Edelweiss fliegt direkt von Sansibar nach Zürich.

LEISTUNGEN

- Flug Zürich – Kilimanjaro und zurück mit Edelweiss
- sämtliche Landtransporte vor und nach der Besteigung
- 3 Hotelnächte Basis DZ in Moshi
- 8-tägige Besteigung des Kilimanjaros auf der Lemosho Route
- Mietmaterial (Zelte, Küche, Tische, Stühle, WC)
- Vollpension auf der ganzen Reise, mittags oft PicNic
- Priscus Mtui ist dein Bergführer vor Ort

auf SAFARI

- Safari und sämtliche Transporte mit Richard Mndolwa, englischsprechend
- Pirschfahrten im Ngorongoro Krater, Lake Manyara- und Tarangire Nationalpark inkl. Fahrzeuggebühren
- alle Eintrittsgelder in die drei Nationalparks
- 01 Übernachtung in Arusha
- 03 Übernachtungen in Lodges, Vollpension, (PicNic mittags)



nicht inbegriffen:

- * Getränke vor und nach der Besteigung
- * Mittagessen am ersten und letzten Tag
- * Trinkgelder für Bergführer, Koch und Träger p.P.(ca.200\$)
- * Tanzania Visa 50\$

ANMELDUNG

Falls du auf dieser Reise gerne dabeisein möchtest, freue ich mich auf ein persönliches Gespräch - 079 523 35 31 - oder eine Nachricht von dir. Du erhältst dann umgehend das Anmeldeformular.

Auf deinen Wunsch können wir uns vor Abreise gerne zu einem Infotreff in Luzern treffen.





REISEPROGRAMM

Tag 1

Flug Zürich – Kilimanjaro

Flug Zürich-Kilimanjaro mit Edelweiss oder anderer Fluggesellschaft. Ankunft am Kilimanjaro Airport abends. Fahrt nach Moshi.

Übernachtung *Weru Weru River Lodge*

Transfer *1/2 Stunde*

Tag 2

Ausflug ins Stadtzentrum

Als Einstimmung besuchen wir das Zentrum von Moshi und spüren so den tansanischen Alltag. Auf dem Markt und dem Busbahnhof herrscht emsiges Treiben. Ein paar schöne Kaffee's laden zum Verweilen ein.

Übernachtung *Weru Weru River Lodge*

Tag 3

Moshi - Lemosho Gate, 2385m – Big tree camp, 2780m

Etwa zweieinhalb Stunden dauert die Fahrt zum Lemosho Gate am Westfuss des riesigen Vulkans. Hier treffen wir auf unsere Helfer am Berg (Führer, Köche und Träger). Registrierung am Gate und los geht's durch den saftig grünen Regenwald. Mit etwas Glück erspähen wir den einen oder andern Colobus monkey.

Übernachtung *Big tree camp*

Transfer *2-3 Std.*

Wanderzeit *3 Stunden*

Tag 4

Big tree camp, 2780m – Shira Camp1, 3500m

Auf schmalen Pfaden lassen wir den Regenwald hinter uns und gelangen in die alpine Steppenlandschaft mit Heidekraut und Erikabüschen. Steil ist der Pfad zum Shira, einem der drei Krater des Kilimanjaromassivs.

Übernachtung *Shira Camp1*

Wanderzeit *5 Stunden*

Tag 5

Shira Camp1, 3500m - Shira Camp2, 3900m

Vom Kraterboden des Shira geht's mit einem kleinen Umweg auf den Cathedral Point, 3872 m. Von hier hat man eine beeindruckende Sicht in die tieferen Zonen. Bergwärts türmt sich unser grosses Ziel, der Kibokrater mit dem Uhuru Peak vor uns auf.

Übernachtung *Shira Camp2*

Wanderzeit *5 Stunden*

Tag 6

Shira Camp2, 3900m – Baranco Camp, 3960m

Heute laufen wir bewusst einen Umweg. Zum Lavatower, 4600m steigt man 700 Hm hoch und danach fast gleich viel wieder runter. So können wir uns optimal akklimatisieren.

Übernachtung *Baranco Camp*

Wanderzeit *5 Stunden*



Tag 7

Baranco Camp, 3960m – Karanga Camp, 3960m

Kurz nach dem Start stellt sich die Baranco Wall in unseren Weg – eine 200m hohe, ungefährliche Wand die auch mal etwas Kraxeln verlangt. Weiter geht's im ständigen auf und ab dem Berg entlang. Auch die heutige Etappe fördert die Akklimation.

Übernachtung *Karanga Camp*
Wanderzeit *4 Stunden*

Tag 8

Karanga Camp, 3960m - Barafu Camp, 4600m

Die Vegetation wird spärlicher. Die glänzenden Gletscher links des steilen Aufstieges ziehen uns in ihren Bann.

Übernachtung *Barafu Camp*
Wanderzeit *4 Stunden*

Tag 9

Barafu-Camp, 4600m – Uhuru-Peak, 5895m – Mweka Camp, 2840m

Um Mitternacht geht's los. Auf einem steilen, mit Serpentin durchzogenen Geröllfeld folgen wir unserem Führer Priscus im Gänsemarsch. Den Kraterrand (Stella Point, 5672m) sollten wir bei Sonnenaufgang erreichen. Gut möglich, dass hier schon die eine oder andere Freudenträne fließen wird. Nun geht es noch eine gute Stunde zum höchsten Punkt von Afrika (Uhuru Peak, 5695m).

Der Abstieg zu unserem Nachtlager erfolgt auf derselben Route, wie wir hoch gekommen sind. Nach einer Ruhepause steigen wir hinunter zum Mwika Camp.

Übernachtung *Mwika Camp*
Wanderzeit *12-14 Stunden, 1300Hm hoch, 2050Hm runter*

Tag 10

Mweka-Camp, 2840m – Mweka Gate, 1850m

Noch einmal dürfen wir den üppigen Regenwald erleben, bis wir zurück in der Zivilisation sind. Nicht fehlen darf die Abschiedsfeier etwas unterhalb des Mweka Gate. Das ist die grosse Stunde unserer Helfer, welche hier ihren verdienten Lohn und das eine oder andere Geschenk erhalten. Unser Ziel für die Abschiedsfeier: mit unseren Helfern ein Lied auswählen - so einfach – dass alle mitsingen können.

Übernachtung *Weru Weru River Lodge*
Wandern *4 Stunden*

Tag 11

the day after

Am zweitletzten Tag lässt sich noch etwas Originelles machen. Meist ist man trotz der Strapazen der vergangenen Tage schnell ausgeruht, weil die letzten sieben Nächte viel geschlafen wurde. Es besteht die Möglichkeit, in den heissen Quellen von Chemka zu baden und das Nichtstun zu geniessen. Diese Tour kann spontan mit dem Guide Priscus arrangiert werden. Abends



geht's zum Rückflug an den nahegelegenen Kilimanjaro Airport.
Wer an der Safari teilnimmt, übernachtet in Arusha.

Tag 12

Ankunft nach Zürich

Morgens um 06:30 bist du zurück in der Schweiz.

Verlängerung mit **Safaris** in drei Nationalparks

Tag 12

Durch die weite Steppe

Wir verlassen Moshi und fahren auf guten Strassen durch meist trockene, steppenartige Landschaften westwärts Richtung Ngorongoro-Krater. Immer wieder sehen wir die traditionell gekleideten Massai mit ihren Tieren. Unterwegs gibt es verschiedene Möglichkeiten für spontane Stopps, zum Beispiel auf einem lokalen Markt. Dort erhalten wir Einblick in den Alltag. Den Abend geniessen wir in einer gemütlichen Lodge am Fusse des Ngorongoro-Kraters.

Transfer *Geländewagen, 190 km entspricht ca. 5 h mit diversen Stopps unterwegs*

Übernachtung *Ngorongoro Farm House Lodge*

Tag 13

Pirschfahrt im Ngorongoro-Krater

Nach dem Frühstück fahren wir mit Geländefahrzeugen die steile Strasse hinunter in den 600 m tiefen und 20 km weiten, relativ flachen Krater. Wir können hier in einem kleinen Gebiet eine einzigartige Vielfalt an Tieren beobachten. Grosse Zebraherden, Giraffen, Flusspferde, Antilopen, Hyänen und auch die Big Five: Elefanten, Büffel, Löwen, Leoparden und Nashörner (letztere beide jedoch nur mit etwas Glück). An einem idyllischen Kratersee gibt's das Mittags-PicNic. Am späten Nachmittag kehren wir zur Lodge zurück.

Übernachtung *Ngorongoro Farm House*

Tag 14

Pirschfahrt im Lake Manyara Nationalpark

Der Park ist im Gegensatz zum Ngorongoro-Krater bewaldet also muss es hier Elefanten und Affen geben. Um den grossen See leben viele Vögel. Nachmittags fahren wir zum Tarangire Nationalpark. Unsere Lodge liegt auf einem Hügel mitten im Park.

Transfer *Geländewagen, ca. 100 km entspricht ca. 3 h*

Pirschfahrt *Nationalpark Lake Manyara und im Tarangire*

Übernachtung *Tarangire Safari Lodge*



Tag 15

Pirschfahrt im weitläufigen **Tarangire** Nationalpark. Zum Mittagessen sind wir zurück in Arusha. Dort gibt's einen Stopp im Shanga, einer einzigartigen Behindertenwerkstatt. Transfer abends zum Flughafen. Retourflug zurück in die Schweiz.

Pirschfahrt Tarangire Nationalpark

Tag 16

Ankunft in Zürich

Weitere Verlängerung auf **Sansibar**

Von Arusha aus gibt es direkte Flugverbindungen nach Sansibar, welche wir für dich gerne buchen können.

Auf der Insel empfiehlt sich ein Aufenthalt am Strand. Sansibar Stonetown, die historische Stadt des UNESCO Weltkulturerbes - unbedingt ein Besuch wert - ist von der ganzen Insel her einfach zu erreichen.

Die Rückkehr ist einfach. Edelweiss fliegt von Sansibar direkt nach Zürich.

